

Kreisjagdverein „Hubertus“

Ziegenhain e. V.

www.kjv-ziegenhain.de

Vorsitzender Wolfgang Sangerhausen

Neue Bahnhofstr.38

34621 Frielendorf

Tel.: 05684-550

Fax: 05684-922940

w.sangerhausen@web.de

KJV Ziegenhain e.V. - Neue Bahnhofstr. 38 - 34621 Frielendorf



Pressebericht Jungjäger-Kurs 2012-2013

Am Samstag, den 11.05.2013, war es soweit: 15 Anwärtnerinnen und –anwärter des Jungjäger-Lehrganges 2012/2013 vom Kreisjagdverein Hubertus Ziegenhain stellten sich nach einjähriger Vorbereitung auf dem vereinseigenen Schießstand in Schorrbach gemeinsam mit den Lehrgangsteilnehmern des KJV Melsungen den Anforderungen des Prüfungsschießens, nachdem an den beiden voraus gegangenen Wochenenden der schriftliche und der mündlich-praktische Teil des „grünen Abiturs“ bereits absolviert waren.

Der KJV Hubertus Ziegenhain präsentierte die Schießanlage in tadellosem und gepflegtem Zustand, was von der fünfköpfigen Prüfungskommission Schwalm-Eder (Gerhard Becker, Rainer Heinmüller, Alexander Michel, Thomas Tinz, Karl-Heinz Zimmermann) wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. Nach aufmunternden Worten durch den Prüfungsvorsitzenden Zimmermann und den 2. Vorsitzenden des KJV Ziegenhain, Mathias Wettlaufer, stimmte das Bläsercorps Ziegenhain, welches am 16.06.2013 mit einem Festakt an der Eichwaldhütte in Neukirchen auf 50 Jahre Bläsercorps Hubertus Ziegenhain zurückblicken darf, unter Leitung von Stefan Völker die versammelte Corona auf das jagdliche Prüfungsschießen ein.

Nun galt es für die Prüflinge, sowohl beim Schrotschießen auf den Kipphasen als auch beim 100m-Kugelschuss auf Bock- und Überläuferscheibe die im zurückliegenden Ausbildungsjahr erworbenen Fertigkeiten durch entsprechende Schießkünste unter Beweis zu stellen. Da in Hessen bekanntlich die Schießprüfungsleistung auch bis dahin erzielte hervorragende Ergebnisse in anderen Prüfungsteilen noch einmal ins Wanken bringen kann, lagen offensichtlich bei Einigen die Nerven blank und der ruhige und gezielte Schuss wurde trotz intensiver Trainingsarbeit zur echten Herausforderung. Im Anschluss an das Prüfungsschießen wurden die Anstrengungen der vergangenen Monate in froher Runde bei heißen Würstchen und kühlen Getränken gebührend gefeiert.

Unter dem Strich konnten 12 von 15 Prüflingen ihr Prüfungszeugnis in Empfang nehmen und dürfen nun den ersehnten ersten Jagdschein lösen. Dazu Herbert Knapp (JJ-Obmann KJV Ziegenhain): „Natürlich hätten wir allen Prüflingen den Jagdschein und uns als Ausbildern eine 100%-Bestehensquote gewünscht. Hoffentlich bleiben die, die es noch nicht geschafft haben, am Ball und führen das Begonnene zu einem guten Ende! Allen Jungjägerinnen und –jägern ein kräftiges Waidmannsheil für die jagdliche Zukunft!“

Ein herausragender Dank sei an dieser Stelle den Jungjägerobleuten der KJVe Ziegenhain und Melsungen mit ihren Mitstreiterinnen und –streitern in der Ausbildung ausgesprochen. Viele Stunden kostbarer Freizeit wurden hier wieder einmal in nachahmenswerter Weise dem Heranführen des Jägernachwuchses geopfert.

Jörg Bruns
Schriftführer
KJV Hubertus Ziegenhain